

# Wildbienenfreundliche Pflanzen

Einkaufsliste



Sonnig ↗

## Krokus (*Crocus vernus*, Wildformen)



- Blütezeit: März bis Mai
- Standort: sonnig bis halbschattig
- Boden: durchlässig, nährstoffreich, frisch bis trocken
- Wildbienen-Mehrwert: frühe Nektar- und Pollenquelle für mehrere Wildbienenarten
- Besonderheit: sehr frosthart, verträgt Wurzeldruck und eignet sich ideal zur Verwilderung

## Gewöhnlicher Huflattich (*Tussilago farfara*)



- Blütezeit: Februar bis April (je nach Witterung)
- Standort: sonnig, warm
- Boden: durchlässig bis normal, nährstoffarm bis normal; feucht bis trocken (staunässefrei)
- Wildbienen-Mehrwert: sehr hohe Bedeutung (viele Wildbienenarten, darunter auch spezialisierte) + wichtige Frühjahrsquelle
- Besonderheit: Blüten vor den Blättern; breitet sich über Wurzelausläufer/Versamung aus (ggf. begrenzen)

## Gewöhnliche Schlehe (*Prunus spinosa*)



- Blütezeit: Juni bis September
- Standort: sonnig, warm
- Boden: durchlässig, sandig bis steinig, nährstoffarm, trocken
- Wildbienen-Mehrwert: sehr hoher Nektarwert; wird von zahlreichen Wildbienenarten genutzt, darunter auch spezialisierte Arten
- Besonderheit: extrem trockenheitsverträglich und eine der wenigen Pflanzen mit blauen Pollenkörner





## Natternkopf (*Echium vulgare*)

- Pflanzenart: zweijährig, winterhart (Pfahlwurzler)
- Standort: volle Sonne
- Boden: sehr durchlässig, eher sandig/mineralisch, nährstoffarm, trocken
- Ökologischer Mehrwert: sehr hoch! Wir von vielen Wildbienenarten und Schmetterlingen angeflogen
- Aussaat: am besten direkt an Ort und Stelle (Licht- und Kaltkeimer)



## Wiesen-Salbei (*Salvia pratensis*)

- Blütezeit: Mai bis August (oft zweite Blüte nach Rückschnitt)
- Standort: sonnig, warm, eher trocken
- Boden: durchlässig bis humos, gern kalk-/basenreich, nicht zu stickstoffreich
- Wildbienen-Mehrwert: hervorragende Nektar- und Pollenpflanze; wird von vielen Wildbienen und Hummeln genutzt
- Besonderheit: cleverer Hebelmechanismus der Blüte – vor allem kräftige Hummeln lösen ihn aus und werden dabei gezielt mit Pollen bestäubt



## Hornklee (*Lotus corniculatus*)

- Blütezeit: Mai bis August
- Standort: sonnig, warm; frisch bis trocken
- Boden: durchlässig bis lehmig; kommt auch mit mageren Standorten klar (kein Problem bei Trockenheit dank Pfahlwurzel)
- Ökologischer Mehrwert: extrem hoch – Nahrung für diverse Wildbienenarten (davon viele spezialisiert); zusätzlich wichtige Raupenfutterpflanze
- Besonderheit: Stickstoff-Fixierer – lebt mit Knöllchenbakterien an den Wurzeln und kann den Boden natürlich mit Stickstoff anreichern





## Färberkamille (*Anthemis tinctoria*)

- Blütezeit: Juni bis Oktober
- Standort: Sonne; warm, trocken
- Boden: durchlässig, humusarm bis normal; keine Staunässe
- Ökologischer Mehrwert: sehr hoch – Nahrung für viele Wildbienenarten; außerdem attraktiv für viele Schwebfliegen



## Wilde Möhre (*Daucus carota*)

- Blütezeit: Mai bis Herbst
- Standort: Sonne; warm, trocken
- Boden: durchlässig bis normal, gern nährstoffreich; keine Staunässe
- Wuchs: zweijährig, 30–80 cm, Pfahlwurzel
- Ökologischer Mehrwert: Nahrung für zahlreiche Wildbienen, darunter auch spezialisierte Arten, sowie für Schwebfliegen; zusätzlich wichtig für Schmetterlinge, Käfer und als Raupenfutterpflanze.



## Gewöhnlicher Dost/Oregano (*Origanum vulgare*)

- Blütezeit: Juni bis September
- Standort: sonnig, warm, offen
- Boden: durchlässig, eher trocken, gern kalkhaltig; Staunässe vermeiden
- Ökologischer Mehrwert: Wichtige Nahrungsquelle für zahlreiche Wildbienenarten sowie weitere Bestäuber durch lange Blütezeit und gut zugängliche Blüten
- Besonderheit: essbare, aromatische Pflanze mit hohem ökologischem Wert; regelmäßiger Rückschnitt fördert kompakten Wuchs und verlängert die Blühfreude





## Wiesen-Flockenblume (*Centaurea jacea*)

- Blütezeit: Juni bis September
- Standort: sonnig, offen
- Boden: durchlässig bis humos, frisch bis eher trocken, nährstoffreich
- Ökologischer Mehrwert: Bedeutungsvolle Nahrungsquelle für zahlreiche Wildbienenarten sowie weitere Bestäuber durch lange Blütezeit und hohen Pollen- und Nektarwert



## Wilde Karde (*Dipsacus fullonum*)

- Blütezeit: Juli bis September
- Standort: Sonne bis Halbschatten
- Boden: durchlässig bis humos, frisch bis feucht, nährstoffreich (gern kalkhaltig)
- Wildbienen-Mehrwert: Gute Nektar- und Pollenquelle für Bienen und Hummeln, besonders an feuchteren Standorten
- Besonderheit: Blüten „wandern“ ringförmig über den Kopf; Samenstände als Winterfutter für Vögel (z. B. Stieglitz) – stehen lassen lohnt sich



## Kleiner Klappertopf (*Rhinanthus minor*)

- Blütezeit: Mai bis September
- Standort: Sonne bis Halbschatten
- Boden: durchlässig, eher trocken, nährstoffarm, gern kalkhaltig
- Ökologischer Mehrwert: Für Wildbienen eher gering (magerer Nektar-/Pollenwert), dafür wichtiger Baustein für Schmetterlings-Nachwuchs (Raupenfutter)





## Sand-Thymian (*Thymus serpyllum*, heimische Arten)

- Blütezeit: Juni bis Oktober
- Standort: sonnig
- Boden: durchlässig, eher trocken, nährstoffarm bis mäßig nährstoffreich
- Ökologischer Mehrwert: Nektar- und Pollenpflanze für zahlreiche Wildbienenarten; wichtige Raupenfutterpflanze für verschiedene Schmetterlinge
- Besonderheit: heimischer, trittverträglicher Bodendecker mit aromatischen Blättern; gut geeignet für Trockenbeete, Steingärten und Dachbegrünung



## Kartäuser-Nelke (*Dianthus carthusianorum*)

- Blütezeit: Juni bis September
- Standort: sonnig
- Boden: durchlässig, trocken bis mäßig trocken, nährstoffarm
- Ökologischer Mehrwert: Nektar- und Pollenpflanze für Wildbienen und Tagfalter
- Besonderheit: heimische Trockenrasenpflanze mit schlankem Wuchs; ideal als strukturgebender Kontrast zu polsterbildenden Arten

